

Kleine Anfrage

## Motocrossplatz in Triesen und die Emissionsbelastung

---

Frage von Landtagsabgeordnete Manuela Haldner-Schierscher

Antwort von Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni

### Frage vom 09. März 2022

Durch den Betrieb des Motocrossgeländes Hälos, Triesen, das Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 20 Uhr, samstags von 10 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr geöffnet hat, fühlen sich Anwohnerinnen und Anwohner durch Lärm- und Abgasemissionen stark belastet. Der Platz befindet sich am südlichen Ortsrand zwischen Rheindamm und Landstrasse, je nach Wind- und Wetterlage bedeuten die Immissionen für die Anwohnerinnen und Anwohner etwas mehr oder weniger, dennoch eine ständige Einschränkung der Lebensqualität. Dazu vier Fragen:

- \* Wurden und werden beim Motocrossplatz in Triesen Messungen bezüglich Lärm und Luftschadstoffen durchgeführt?
- \* Wenn ja, wurden dabei die Grenzwertbestimmungen bezüglich Lärmschutz- und Luftreinhalteverordnungen eingehalten?
- \* Wenn nein, was sind die Konsequenzen daraus?
- \* Wenn ja, sind dennoch Massnahmen angedacht, welche die negativen Auswirkungen der Emissionen auf die Anwohnerinnen und Anwohner reduzieren würden?

### Antwort vom 11. März 2022

zu Frage 1 bis 3:

Das Amt für Umwelt führte im Jahr 2009 und 2013 Lärmmessungen sowie eine lärmrechtliche Beurteilung durch. Im Ergebnis konnten die massgebenden Grenzwerte eingehalten werden. Da die Motorräder seit dem Jahr 2013 aufgrund der strengeren Reglementierungen leiser geworden sind und die Anlage heute etwa im gleichen Rahmen benutzt wird wie im Jahr 2013, ist davon auszugehen, dass die Grenzwerte auch heute eingehalten sind.

Luftschadstoffmessungen wurden keine durchgeführt. Im Verhältnis zum Schadstoffausstoss des Verkehrs auf der nahegelegenen Landstrasse ist der Schadstoffausstoss auf der Motocrossanlage geringfügig. Daher ist davon auszugehen, dass letzterer zu keiner Mehrbelastung an verkehrsbeding-ten Luftschadstoffen in benachbarten Wohngebieten führt.

zu Frage 4:

Die Zulassungsbedingungen für Motorräder insb. auch betreffend Lärmemissionen werden schrittweise strenger. Es ist deshalb davon auszugehen, dass die Lärmpegel der Motorräder künftig weiter abnehmen. Aus Sicht des Umweltschutzgesetzes sind keine weiteren Massnahmen angezeigt.